

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 28/Freitag, 12. Juli 2002



Festbetrieb und gute Laune am Grümpelturnier in der Looren

69 Mannschaften sorgten für zahlreiche spannende Spiele

lül. Das Schüler- und Dorfturnier hat Tradition. Traditionsgemäss wurde es auch dieses Jahr – zumindest am Samstag – von kräftigen Regenschauern begleitet, die aber die Spielfreude keineswegs zu trüben vermochten.

69 Mannschaften nahmen letztes Wochenende am Schüler- und Dorfturnier Maur teil. Namen wie «Los Vengadores», «Wir kriegen nie einen rein» oder «Chicken Run» zierten die Teilnehmerlisten. Alle kickten und kämpften auf den zwei Fussballfeldern der Schul- und Sportanlage Looren. Während das Grümpelturnier für die Erwachsenen früher auf dem Matt-

Plausch- oder einer Schülermannschaft angehörten, ihr Bestes. Angespornet oder gar gecoacht wurden speziell die Jüngsten von ihren Müttern oder Vätern. Hier galt es dann auch hin und wieder Tränen zu trocknen wenn der Gegner anstatt des Balles das Schienbein getroffen hatte. Und was den Verlust an Kalorien und Flüssigkeit betraf: Dieser konnte an einem der Stände der Festwirtschaft umgehend wieder ersetzt werden.

... spannende Matches

Nicht nur die ganz jungen, sondern auch die älteren Spielerinnen und Spieler waren sich ihrer Fans sicher. Und drohte ein-



Hart aufhart ging es beim Spiel «Galatasaray Forch» gegen die «Voltigegruppe» zu.

(Fotos: lül)

Mitte September wird die neue Sportanlage mit Fussballplatz eingeweiht. Ob das beliebte «Grümpi» dann auf dem wunderschön gelegenen Fussballfeld stattfinden wird, ist fraglich. Die Wiese sei in erster Linie für die regulären Fussballmatches des FC Maur gedacht, gaben die Verantwortlichen zu bedenken, und wenn das Wetter, wie praktisch jedes Jahr, nicht mitspielt, würden vermutlich zu grosse Schäden entstehen. Dadurch werde der reguläre Spielbetrieb stark gefährdet. Und das wiederum könne sich der Fussballclub nicht leisten.

Rangliste siehe Seite 9



Frauenpower: Hier im Spiel die «Nihon Shu» gegen die «Tschigitas».

acher in Binz stattfand und das Schülerturnier über zwanzig Jahre lang auf dem Fussballplatz des Schulhauses Aesch, fanden sie dieses Jahr bereits zum dritten Mal gemeinsam in der Looren statt.

Gute Stimmung und ...

Das sechsköpfige Organisationskomitee hatte einiges vorzubereiten, galt es doch 54 Schüler- und 15 Plauschmannschaften übers Wochenende auf zwei Plätzen zu verteilen. Dank umsichtiger Planung gelang dies bestens und die Spielerinnen und Spieler gaben, ob sie nun einer

mal ein Match etwas langsam zu werden, geizten die Zuschauer nicht mit guten Ratschlägen. So kommentierte etwa die zehnjährige Kim das Spiel, an dem ihre ältere Schwester teilnahm, mit folgenden Worten: «Däne ghört än Gingg is F...!» Für spektakuläre Szenen sorgten am Samstagnachmittag die Plauschmannschaften. Hier trafen ältere Profis mit Halb- und Nichtprofis zusammen. Ein Mix, der von den Schiedsrichtern einiges abverlangte. Das OK zeigte sich aber zufrieden. Es sei insgesamt gesehen fair gespielt worden.

Erfolg am Eidg. Turnfest – Seite 9



Fahnengruss und Musik für die erfolgreichen Turnerinnen und Turner.

atelier-ds GmbH
eidg. dipl. Goldschmied

Restaurationen

Umarbeitungen



Reparaturen

Reinigungen

Telefonische Anmeldung
01 38 000 83

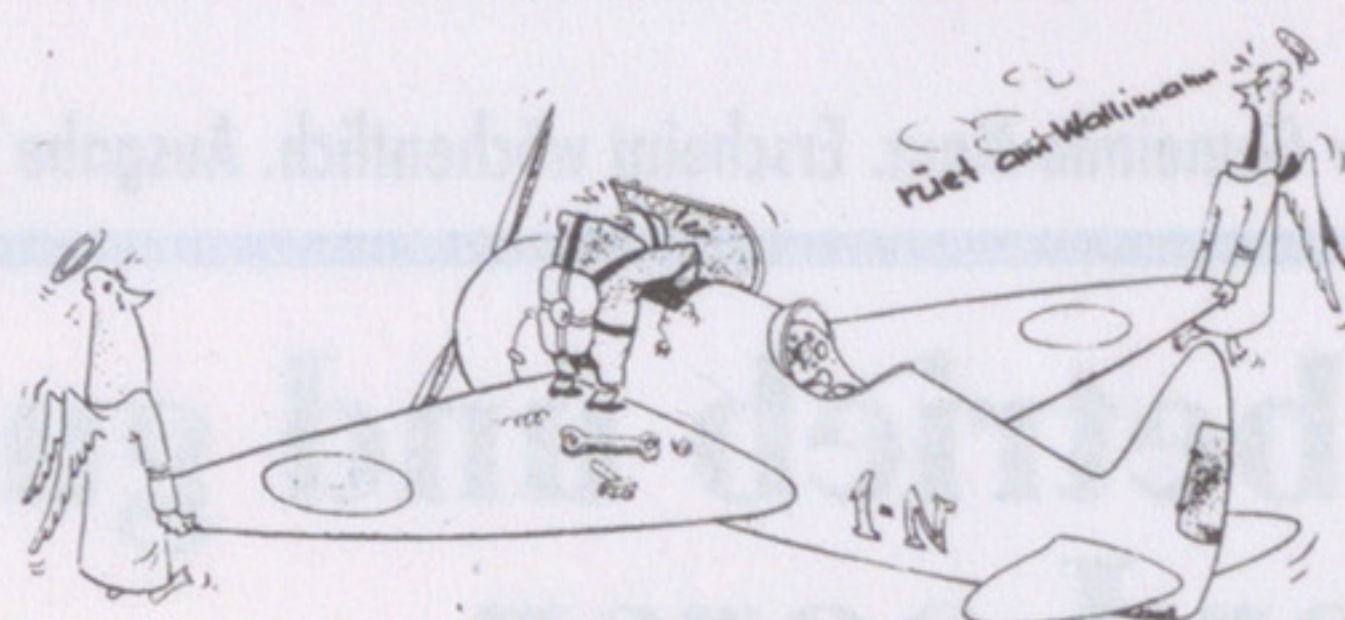
Individualanfertigungen

Daniel Schmid

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung
bestbekannter
Marken

Verkauf und Reparatur
sämtlicher Automarken
Lieferung aller Ersatzteile

polla

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40
8123 Ebmatingen

Coiffeur Neuhaus Maur

Mit System Professional
erhalten Sie die perfekte
Sommerpflege für Ihr Haar.

Exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhaus
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 01 980 28 75

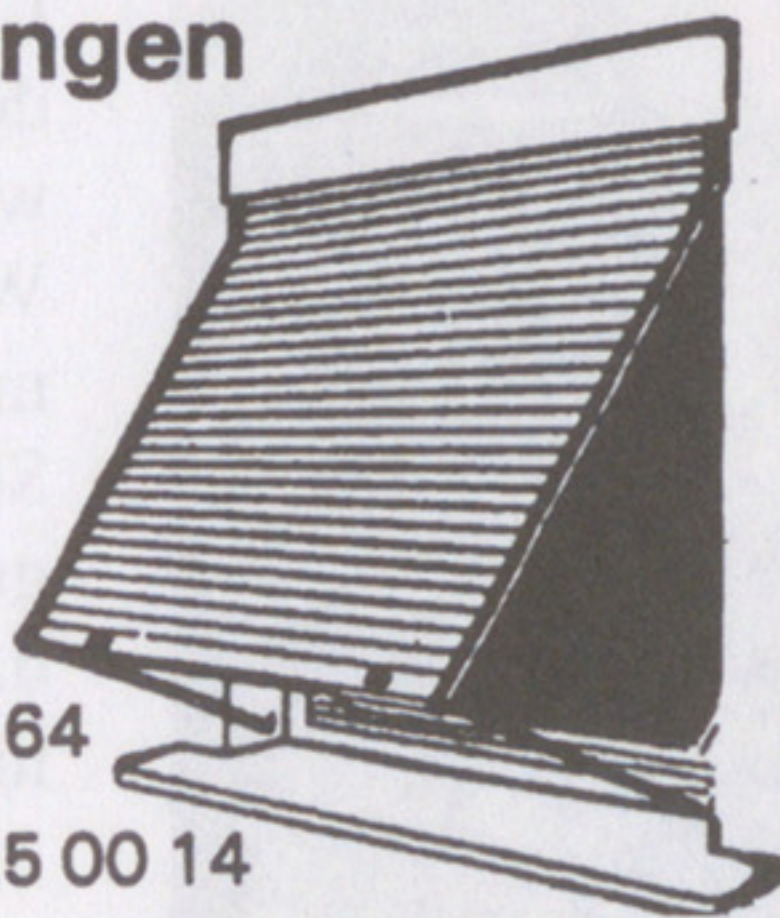
RAU
arabela

SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**

nach tel. Voranmeldung

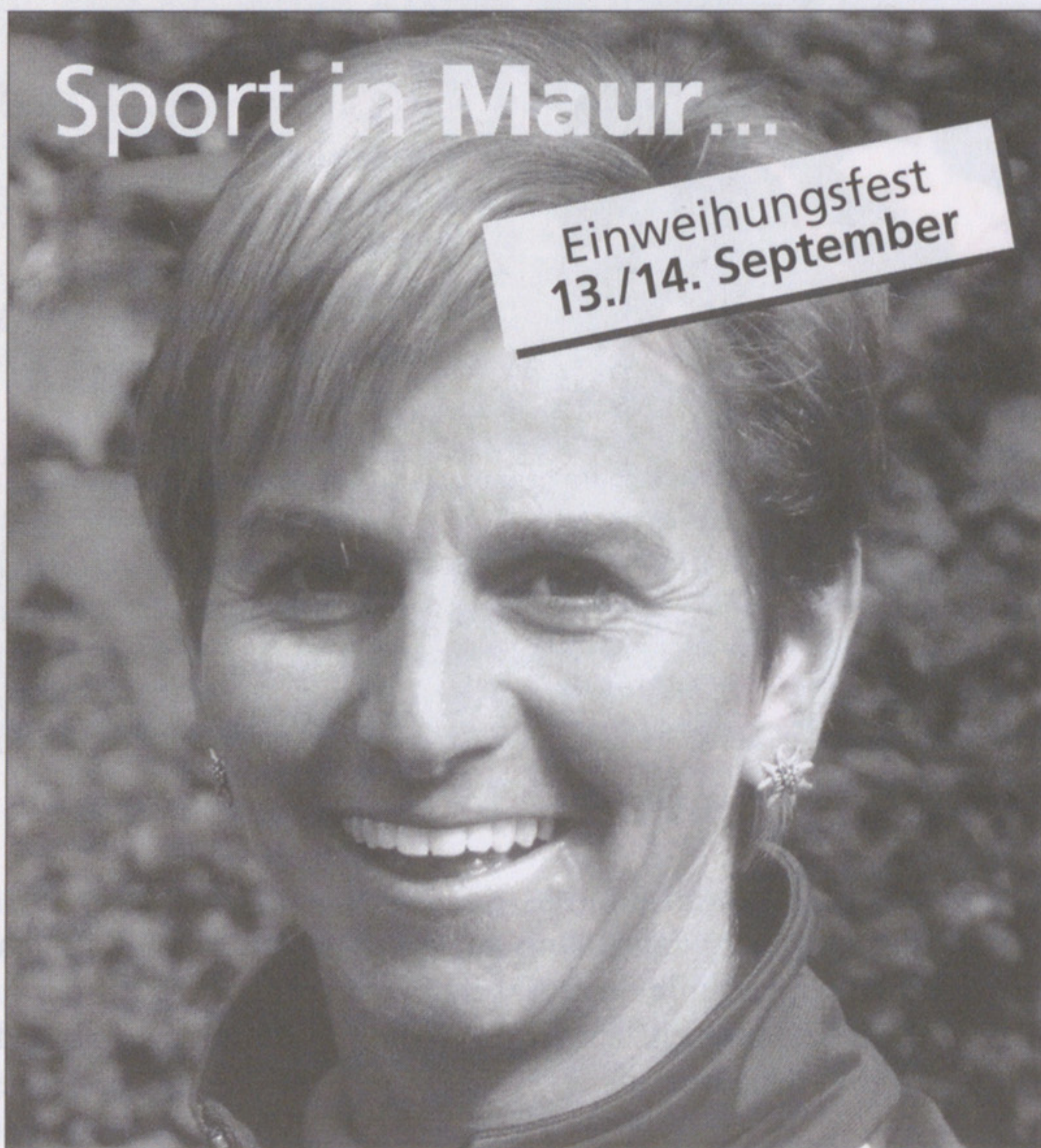
- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14

Sport in Maur...

**Einweihungsfest
13./14. September**



Theres Ziltener,
Leiterin Mädchenriege/Turnverein Maur

Sportanlage
Looren für dich und mich

Attraktionen, Fun und Unterhaltung.
Weitere Informationen folgen...

Garage D. Karlen

Wir sind Ihr Partner

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62
E-Mail: garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

Offizielle NISSAN-Vertretung

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
- Abschleppdienst / Unfallbergung
- Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
- Klimaanlage Wartung und Reparatur

Ihr Auto und wir machen Sie glücklich!

Katharina Sigrist ist die neue Spitex-Präsidentin

Buchhaltung wird neu durch die Gemeindeverwaltung geführt

sl. Die GV des Spitex-Vereins Maur wählte die bisherige Vizepräsidentin Katharina Sigrist einstimmig zur neuen Präsidentin. Als bisheriger Spitexpräsident wurde der junge Altgemeinderat Alex Gantner mit Applaus und Geschenk verabschiedet.

Vor drei Jahren übernahm Alex Gantner das Amt als Spitexpräsident in Maur. Dies aber mit dem Wunsch, das Präsidium nicht allzu lange auszuüben. Die Zeit für seinen Rücktritt sah er nun gekommen, da er auch auf dieses Frühjahr als Gemeinderat zurücktrat. Er kümmerte sich gleich selbst um seine Nachfolge. In der Vizepräsidentin Katharina Sigrist fand er eine geeignete Person, die inzwischen bestens eingearbeitet ist und die das Amt als Spitexpräsidentin gerne übernimmt.

Finanzverwaltung der Gemeinde Maur übernahm Buchhaltung

Auf Ende März 2002 hat die bisher mit einem Pensum von 25 Prozent für die Spitex-Buchhaltung zuständige Gabi Keller gekündigt. Seit dem 1. April 2002 wird die Buchhaltung neu durch die Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung Maur geführt. Die Generalversammlung des Spitex-Verein Maur nahm die Jahresrechnung 2001 einstimmig ab. Bei einem Ertrag von 349'600 Franken und einem Bruttoaufwand von 476'500 Franken resultiert ein Nettoaufwand von 126'900 Franken. Dieses Defizit ist gegenüber dem Budget um über 50'000 höher und wird wie üblich von der politischen Gemeinde Maur gedeckt. Das höhere Defizit entstand nicht durch weniger Spitexleistungen, sondern durch mehr Leistungen, die

zu niedrigeren Tarifen verrechnet werden. Diese Komponente ist schwer voraus zu berechnen. Kompromissvoll budgetiert der Spitex-Verein für den Voranschlag 2003 mit einem Defizit von 107'500 Franken.

Da sich durch die Übergabe der Rechnung an die Gemeinde Maur einiges verzögerte, konnte die Rechnung 2001 von den Revisorinnen Beatrice von Piechowski und Annegret Bächler nicht abgenommen werden. Ab 2003 werden zwei Mitglieder die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Maur für die Revision zuständig sein.

Ehrungen und ein feiner Imbiss

Die Mitgliederbeiträge wurden auf dem bisherigen Stand belassen. Geehrt und mit einem Blumenstrauss bedacht wurden das

10-Jahr-Jubiläum des Vorstandsmitglieds Elsbeth Schmocker und der Spitex-Mitarbeiterin Annelies Walser. Verdankt wurde auch das Engagement der früheren Spitexpräsidentin Sefine Trottmann, die sich an der Gemeindeversammlung im Dezember 2001 erfolgreich für einen höheren Gemeindebeitrag für die neuen Spitexräumlichkeiten eingesetzt hatte. Vor dem von Elsbeth Schmocker vorbereiteten feinen Imbiss stellte Max Fäs das neue Leitbild vor und Kurt Vögeli orientierte über das Bauprojekt der neuen Spitexräume. Seit zwei Wochen wird im Zollingerheim daran gebaut. Zwei grosse Büroräume entstehen und ein grosser Lagerraum sowie ein rollstuhlgängiges WC. Für die Einweihung des rund 200'000 Franken teuren Umbauprojektes ist ein Einweihungsfest geplant.

Alex Gantner erhält von der neuen Spitexpräsidentin zum Abschied verschiedene praktische Geschenke. (Foto: sl)



Musikschule für Erwachsene

Kurse ab September 2002

Eltern-Kind-Singen

Dieser Kurs richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren.

Bereits mit 18 Monaten machen Kinder begeistert Musik mit Singen und lustigen Bewegungsspielen, wie sie im Eltern-Kind-Singen gepflegt werden. Die Kinder lernen dabei nicht nur, ihre Stimme singend zu gebrauchen, auch ihre Fantasie, ihre Auffassungsgabe, ihre Lernfähigkeit und ihre körperliche und gesundheitliche Entwicklung werden gefördert. Das ist in keinem anderen Lebensabschnitt so entscheidend wichtig, wie in den ersten vier Jahren des Lebens.

Wann: Freitag, 10 Uhr
Wo: Pavillon Binz
Dauer: 16 Lektionen à 45 Minuten pro Semester
Kosten: 3 bis 5 Teilnehmer (je eine erwachsene Person und ein Kind): Fr. 385.- ab 6 bis 9 Teilnehmer: Fr. 220.- pro Semester jedes weitere Kind Fr. 50.-

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Kursleiterin Gabi Demonti, Telefon 01 920 49 26.

Jazz-Tanz/Hip-Hop

Dieser Kurs richtet sich an alle Tanzfreudigen.

Wann: Dienstag, 18 Uhr
Wo: Gymnastikraum Dreifachturnhalle Looren
Dauer: 16 Lektionen à 50 Minuten pro Semester
Kosten: 3 bis 5 Teilnehmer: Fr. 430.- ab 6 bis 9 Teilnehmer: Fr. 250.-

Weitere Auskunft erteilt die Kursleiterin Regine Ochsner, Telefon 01 383 43 45.

Anmeldungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Musikschule, 8124 Maur, Telefon 01 980 35 40, Fax 01 980 11 24 oder per E-Mail an: nicole.hauri@maur.ch

Besorgnis über die regierungsrätlichen Absichten der Immissionsverteilung nach dem Giesskannenprinzip

Der Gemeinderat ist äusserst besorgt über die Empfehlung des Regierungsrats, die Verteilvariante «BV2 optimiert» als Grundlage für den zukünftigen Betrieb des Flughafens Zürich-Kloten zu verwenden.

Der Regierungsrat begründet seinen Entscheid unter anderem damit, dass die gewählte Variante trotz der mehrheitlichen Ablehnung durch die Zürcher Gemeinden die relativ grösste Zustimmung von 50 Gemeinden erhalten habe. Allerdings weist er selbst darauf hin, dass auch die zustimmenden Stellungnahmen nur unter Vorbehalten (Plafonierung, strengere Nachtruhregelung) erfolgten. Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner die zustimmenden Gemeinden repräsentieren, darüber schweigt sich der Regierungsrat (wohlweislich) aus.

Auf viele – namentlich von den Südgemeinden – geltend gemachte Einwände geht der Regierungsrat gar nicht erst ein.

So setzt er sich grosszügig über klare Grundsätze des Umweltschutz- und Raumplanungsrechts hinweg, ohne dies zu begründen. Weiter lässt er die Sicherheitsfrage völlig ausser Acht. Er hält damit ein eigenes Versprechen nicht ein. Bei der Definition der regierungsrätlichen Grundsätze zur Flughafenpolitik im August 2000 hatte er nämlich die verbindliche Aussage gemacht, die Sicherheitsaspekte gleichzeitig mit der Vorlage der verschiedenen An- und Abflugszenarien zu beleuchten.

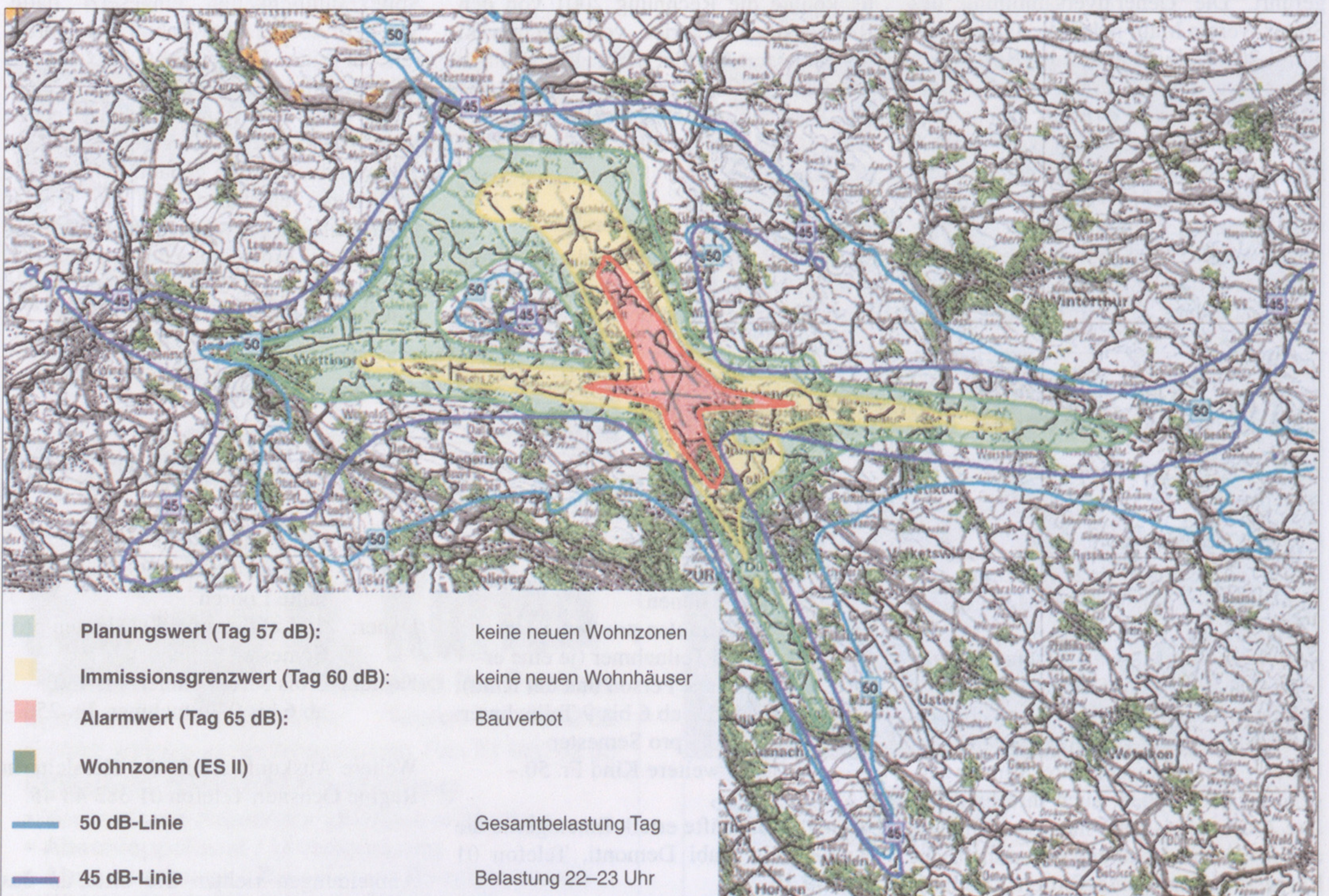
Das Fluglärmforum Süd hat nun aus eigenem Antrieb eine Studie in Auftrag gegeben, mit der die Risiken für die verschiedenen Szenarien quantitativ ermittelt und verglichen werden sollen. Es ist geplant, die ersten Ergebnisse dieser Studie Ende August 2002 zu präsentieren.

Der Gemeinderat wird sich – zusammen mit den Gemeinden des Fluglärmforums Süd – weiterhin mit allen Mitteln dafür einsetzen, dass die Südanflüge und -ab-

flüge nicht so umgesetzt werden, wie sie der Regierungsrat in seiner Empfehlung skizziert. Beim Entscheid der Zürcher Regierung handelt es sich denn auch erst um eine Vernehmlassung im Rahmen des SIL (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt) zu Händen des Bundes. Der SIL selbst setzt die raumplanerischen Bedingungen für den zukünftigen Betrieb des Flughafens fest. Im laufenden SIL-Verfahren werden zahlreiche andere Kantone und Amtsstellen ihre Empfehlungen abgeben. Es ist auch nach Auffassung der Regierung nicht vor dem Jahr 2004 mit einer Änderung des heutigen Betriebsregimes zu rechnen.

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung über seine Schritte weiterhin auf dem Laufenden halten. Die Medieninformationen des Fluglärmforums Süd sind auf der Homepage der Gemeinde Maur (www.maur.ch) verfügbar.

Gemeinderat Maur



Die Karte zeigt die Fluglärmbelastung und die Auswirkungen auf die Raumplanung bei der Variante «BV2 optimiert». Die Nachtbelastung (45-dB-Kurve) Richtung Süden soll laut Regierung entfallen (Empa Dübendorf).

«Bei Schulkindern stieg der Kariesbefall in den letzten Jahren wieder leicht an»

Der Ebmatinger Zahnarzt Dr. Daniel Lüscher berichtet aus seinem Berufsalltag

Was hat sich in Bezug auf zahnärztliche Techniken im letzten Jahrzehnt verändert? Die «Maurmer Post» sprach mit dem Ebmatinger Zahnarzt Dr. Daniel Lüscher über Implantate, Amalgam und die Angst vor der zahnärztlichen Untersuchung, die auch heute noch in vieler Leute Kopf sitzt.

«MP»: Daniel Lüscher, im vergangenen Jahr wurden in Schweizer Zahnarztpraxen deutlich mehr Implantate eingesetzt als noch vor wenigen Jahren. Was ist ein Implantat eigentlich und was für Vorteile hat dieses Verfahren? Wenn jemand eine Zahnlücke hat, kann ein Titanimplantat operativ in den Knochen hineingesetzt werden. Danach lässt man das Implantat, das einer neuen, künstlichen Zahnwurzel entspricht, einige Zeit einheilen. Anschliessend wird darauf ein neuer künstlicher Zahn aufgebaut. Dieses Verfahren wird seit einigen Jahren immer häufiger angewandt. Früher kam man oft nicht um abnehmbare Teilprothesen herum. Wenn nur ein einzelner Zahn fehlte, wurden und werden auch heute noch meist Brücken gemacht. Dazu müssen aber die beiden gesunden Zähne, die sich links und rechts der Zahnlücke befinden, zu Stümpfen abgeschliffen werden. Auf die beiden Stümpfe werden dann zwei Kronen aus Weissm Porzellan gesetzt, an denen der neue, künstliche Zahn fixiert wird. Die Implantatlösung ist somit viel zahnschonender.

Hat es in der Zahnmedizin in den letzten zehn Jahren weitere grundlegende Veränderungen gegeben? Erwähnenswert ist an dieser Stelle sicher die Ablösung vom Amalgam. Derzeit machen wir nur noch etwa zwei bis drei Amalgam-Füllungen pro Jahr – etwa wenn bei einem Patienten mit diversen Amalgam-Füllungen eine alte Füllung kaputtgeht und er ausdrücklich wieder eine Amalgam-Füllung wünscht. In den letzten Jahren wurde das Amalgam zu einem grossen Teil durch weisse Kunststofffüllungen – so genannte Composites – ersetzt.

Sind die Kunststoffmaterialien dem Amalgam qualitativ ebenbürtig oder letztlich doch ein Stück weit ein Kompromiss? Vor fünfzehn, zwanzig Jahren war es tatsächlich noch ein ziemlicher Kompromiss, wenn man eine Amalgam-Füllung herausnahm und durch eine weisse Füllung ersetzte. In den letzten Jahren konnten die Kunststoffmaterialien jedoch laufend verbessert werden, sodass heutzutage keine Qualitätsunterschiede mehr bestehen. Da

die Technik bei Kunststoff- und Keramik-Materialien aufwendiger als bei Amalgam ist, kosten Composit-Füllungen im Schnitt 15–20 Prozent mehr. Dies gilt aber nur für Füllungen, die direkt beim Zahnarzt gemacht werden. Wenn Füllungen im Technikerlabor hergestellt werden müssen – ein Verfahren, das bei komplizierteren Fällen angewandt wird –, wird die Sache natürlich erheblich aufwendiger.

Würden Sie einem Patienten raten, seine alten Amalgam-Füllungen ersetzen zu lassen? Wenn die Amalgam-Füllungen keine Probleme machen, rate ich meinen Patienten nicht dazu. Manchmal ist die Patientin oder der Patient jedoch selbst stark verunsichert. Dann diskutiere ich das weitere Vorgehen eingehend mit ihr oder ihm. Was die Amalgam-Frage angeht, so muss jeder Fall einzeln betrachtet werden. Man kann davon ausgehen, dass ein Grossteil der Menschen Amalgam-Füllungen verträgt. Manche Leute reagieren allerdings empfindlich darauf. Dem Amalgam, das zu etwa 50 Prozent aus Quecksilber besteht, werden allerlei Beschwerden von Kopfschmerzen über Müdigkeit und Gelenkschmerzen bis hin zu Depressionen zugeschrieben. Manche Leute, die sich ihre Amalgam-Füllungen entfernen liessen, reagierten positiv darauf, bei anderen liess sich allerdings kaum eine Verbesserung ihres Gesundheitszustandes feststellen.

Über viele Jahre hinweg war der Kariesbefall stetig gesunken. Hält dieser Trend noch immer an? Neue Untersuchungen weisen darauf hin, dass Schul Kinder derzeit im Schnitt wieder mehr Löcher in den Zähnen haben als noch vor ein paar Jahren. Eine Erklärung dafür könnte der erhöhte Ausländeranteil sein – für ein Kind, das aus einem Krisengebiet stammt, hat das Zähneputzen nicht unbedingt erste Priorität. Zum anderen nehmen manche Eltern das Problem nicht mehr ganz so ernst wie früher, da die Kinder ja heutzutage tatsächlich deutlich weniger Löcher in den Zähnen haben als noch vor zwanzig Jahren. Das Loch im Zahn wird nicht mehr so gefürchtet.

Schenkt Ihrer Ansicht nach die Mehrheit Ihrer Patienten der Zahnpflege genügend Beachtung? Auf jeden Fall. Die Mehrheit hat ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass die Zahnpflege wichtig ist und nicht vernachlässigt werden darf. Um ein anderes Beispiel zu nennen: Als ich vor elf Jahren meine Praxis eröffnete und meine Frau bei

mir als Dentalhygienikerin arbeitete, war dieser Beruf noch für viele Leute etwas Unbekanntes. Heute ist ein Besuch bei einer Dentalhygienikerin für den Grossteil meiner Patienten etwas Selbstverständliches.



Dr. Daniel Lüscher in seiner Ebmatinger Praxis. (Foto: nz)

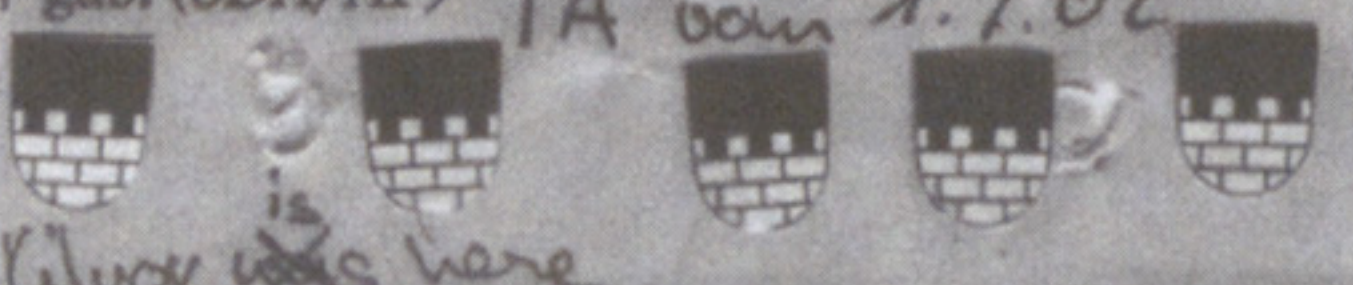
Was sind für Sie die positiven und negativen Seiten Ihres Berufes? Zahnarzt ist ein akademischer Beruf, der mit manuellen Tätigkeiten verbunden ist – das sehe ich als ideale Kombination an: Schon als Kind hatte ich grosse Freude an allem Handwerklichen. Als Zahnarzt stellen sich mir zudem jeden Tag neue Herausforderungen. Natürlich fallen auch etliche Routinearbeiten an, das macht mir jedoch nichts aus. Nicht immer leicht ist es hingegen, mit den vielfältigen Ängsten der Kinder und manchmal auch der Erwachsenen umzugehen. Bei einem Kind ist es entscheidend, wie dieses von seinen Eltern auf einen Zahnarztbesuch vorbereitet wurde. Wenn ein Zahnarztbesuch bei den Eltern selbst unangenehme Erinnerungen auslöst, möglicherweise weil eine frühere Behandlung für sie tatsächlich mit erheblichen Schmerzen verbunden war, und sie dann ständig zu ihrem Kind sagen: «Du bist ein Armes, es wird sicher weh tun beim Zahnarzt, aber das musst du nun einfach durchstehen», dann ist es für mich schwierig, ein Kind, das mit so vielen negativen Erwartungen zu mir kommt, zu beruhigen.

Wie erholen Sie sich in Ihrer Freizeit? Als Familienvater von drei kleinen Kindern verbringe ich naturgemäss viel Zeit mit meiner Familie. Da bleibt nicht mehr viel Zeit für Hobbys. Ich gehe jedoch regelmässig schwimmen und – wenn es sich ergibt – auf dem Zürichsee oder im Mittelmeer segeln.

Interview: Nicole Zurbuchen

Berner Bär wieder im Logo der Verwaltung

Bern. - Die Stadtberner erhalten ihren Bären im Verwaltungslogo der Stadt zurück. Die Abkehr vom Bären ist in der Bevölkerung teilweise als tief greifender Identitätsverlust empfunden worden, wie der städtische Informationsdienst am Sonntag schreibt. Damit ist das Anliegen der Initiative «Der Berner Bär muss bleiben» erfüllt. Die Initiative wurde noch am Sonntag zurückgezogen, wie Stadtrat Thomas Fuchs im Namen des Komitees bekannt gab. (SDA/AP) TA vom 1.7.02



Zu verkaufen

Mercedes-Benz 220 SEB

mit MFK-Veteranenstatus, in gutem technischem und optischem Zustand. Limousine, hellbeige, 1. Inverkehrsetzung 4.1965. Verkaufspreis nach Absprache. Telefonische Kontaktaufnahme: 01 980 00 59, nach 19.30 Uhr.

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26

Natel 079 474 58 92

Regina Alfieri
Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin - Pedicure

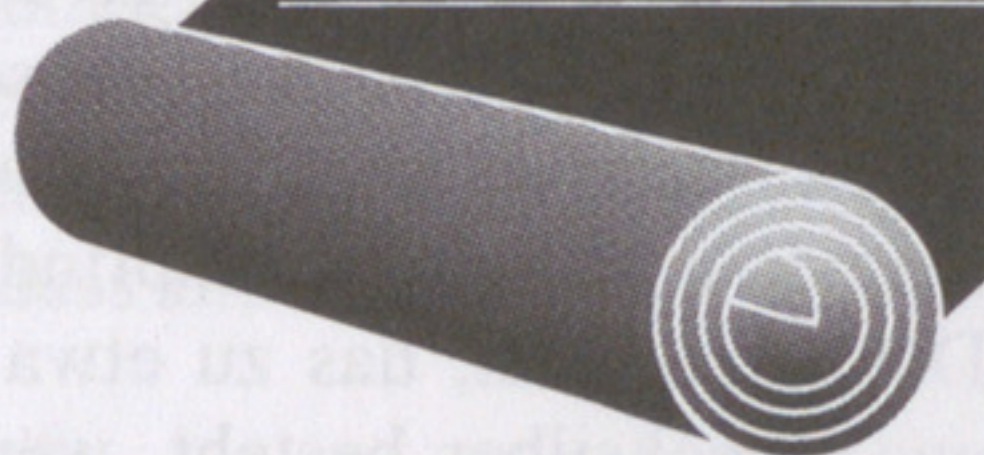
Dübendorfstrasse 11c
8117 Fällanden
Telefon 01 825 28 18



rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 01 825 48 97
Telefax 01 825 48 97
Natel 079 666 30 77

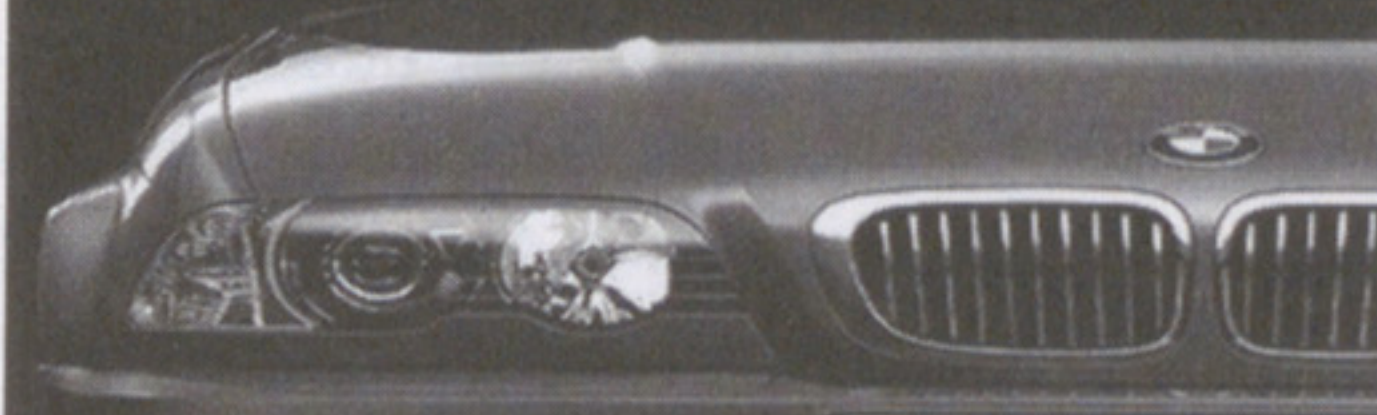
Bodenbeläge
Teppiche
Linol - Novilon - Parkett



FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Radio-TV Bindschädler

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen

Erleben Sie den «Kino-Sound»
in unserem Vorführraum mit
Bose · Panasonic · Technics

Telefon 01 980 30 40

E-Mail: tvbindschaedler@dplanet.ch

Wohnen auf der Forch

10 Autominuten von Zürich, an guter Verkehrslage, in modernem 7-Familien-Haus, per 1. Oktober zu vermieten

4½-Zimmer-Wohnung

im Parterre, ca. 110 m², mit Lift bis Tiefgarage

Fr. 2500.-, NK Fr. 170.-, Kinderrabatt, evtl. 1 bis 2 Garagenplätze

Wohnkomfort: Parkett, mod. Küche, ca. 10 m², Südbalkon, direkter Ausgang zur Spielwiese, sep. Veloraum.

Auskunft: Telefon 01 980 01 13
ca. 10-mal läuten lassen.

4½-Zimmer-Wohnung

mit Dachstock als zusätzlichem Zimmer,

2 grosse «Schlüpf»

AB 1. SEPTEMBER

An der Burgstrasse

Mit Balkon (Süd) und Garten

Keller und WM/T

Garage und 1 Parkplatz

Besichtigung und Info

Telefon 01 980 30 19

Wir verkaufen in Forch

eine geräumige

4½-Zimmer-Wohnung, sonnig,

Parkett im Wohnzimmer, Einbauschränke, grosser Keller,

Baujahr 1974. Ein Einstellplatz in

Tiefgarage. Verhandlungspreis

Fr. 398 000.-. Auskunft und

Besichtigung durch die Beauftragte,

Pfannenstiel Immobilien,

Forch, Telefon 01 980 56 00 oder

kontakt@pfannenstielimmo.ch

Gesucht in Maur und nächster Umgebung ein

kleiner Lagerraum, ca. 4 bis 12 m²

für Bücher und Zeitschriften.

Freie Zugänglichkeit nicht

Voraussetzung, es genügt ein

Zugang nach Absprache.

Praxis Dr. med. Hanspeter Seiler

im Dörfli, Telefon 01 980 47 80

Fax 01 980 42 69

Büro-/Werkraum für kleines Informatik- Unternehmen gesucht

Raumbedarf ca. 80-130 m²,
möglichst günstig,

Erdgeschoss oder mit Lift

erreichbar. Evtl. auch kleinerer

Raum plus gut zugänglicher

Lagermöglichkeit für

Waren/Geräte (Keller/Bastelraum)

Telefon 079 491 74 60,

E-Mail: georg.schlosser@revisys.ch

Zu verkaufen:

Tiba-Kombiherd De Luxe

(Holz/Elektro) mit Glaskeramikabdeckung, Bj. 1985, in sehr gutem Zustand. Telefon 079 694 61 88

Stufentests an der Musikschule Maur

28 Musikschülerinnen und -schüler haben beim 13. Stufentest ihr Können unter Beweis gestellt. Sie haben sich zusammen mit ihrer Musiklehrerin oder ihrem Musiklehrer sorgfältig auf diese freiwillige Prüfung vorbereitet und wurden für ihren Einsatz mit dem Diplom für die entsprechende Stufe belohnt. Es sind dies:

Vorstufe

Blockflöte: Timo Bräker, Sabrina Jud und Michèle Steiner (Schüler/innen von Vreni Urner)

Stufe 1

Blockflöte: Nina Tettamanti (Schüler/innen von Theres Glaus)

Klavier: Maximilian Bürgi und Florence Sidler (Schüler/innen von Amri Alhambra)

Felicitas Ditrich (Schülerin von Ursula Boxler)

Stephanie Gygax und Basak Kayalar (Schülerinnen von Monika Schumacher)

Christelle Calen (Schülerin von Stefan Uster)

Norbu Baumann und Sarah Bürgi (Schüler/innen von Christine Wegmüller)

Stufe 2

Blockflöte: Felicitas Ditrich (Schülerin von Theres Glaus)

Klavier: Mirjam Frauenfelder und Julia Vögeli (Schülerinnen von Amri Alhambra)

Mark Bosshard und Aline Dörig (Schüler/innen von Stefan Uster)

Lydia Perrot, Stefania Piacquadio und Paula Stefanoni (Schülerinnen von Christiane Werffeli)

Querflöte: Martina Grab und Isabelle Schulz (Schülerinnen von Bettina Hofstetter)

Stufe 3

Klavier: Dominic Dörig, Alexandra Hofer und Eliane Soltermann (Schülerinnen von Stefan Uster)

Lea Bachmann und Katharina Schulthess (Schülerinnen von Christiane Werffeli)

Querflöte: Ursina Voigt (Schülerin von Ursula Fischer)

Allen Absolventen des 13. Stufentests gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Den beteiligten Musiklehrerinnen und Musiklehrern danken wir für ihren grossen Einsatz, ohne den diese Tests nicht durchgeführt werden könnten.

Musikschule und Schulpflege Maur



Der Turnverein Maur informiert

Neuer Trainingsplan der Jugendriege Knaben und Mädchen des Turnverein Maur ab August 2002.

Nach den Sommerferien können wir in unserer Gemeinde ein einheitliches Trainingsangebot für Mädchen und Knaben anbieten.

So wird es in jedem Dorfteil eine Jugendriege Mädchen bzw. eine Jugendriege Knaben 1. bis 3. Klasse geben. Die Knaben und Mädchen der 4. bis 6. Klasse turnen in der Dreifachturnhalle Looren, die Jugendlichen der Oberstufe werden ebenfalls in der Looren trainieren können.

Maur				
Donnerstag	17.30–19.00 Uhr	Jugi Knaben	1.–3. Klasse	
Mittwoch	18.00–19.30 Uhr	Jugi Mädchen	1.–3. Klasse	
Ebmatingen				
Dienstag	18.00–19.30 Uhr	Jugi Knaben	1.–3. Klasse	
Mittwoch	18.00–19.30 Uhr	Jugi Mädchen	1.–3. Klasse	
Aesch				
Mittwoch	18.30–20.00 Uhr	Jugi Knaben	1.–3. Klasse	
<i>(bis Dezember 2002 in der Dreifachturnhalle Looren)</i>				
Montag	18.00–19.00 Uhr	Jugi Mädchen	1.–3. Klasse	
<i>(ab Januar 2003)</i>				
Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Jugi Mädchen	1.–3. Klasse	
Looren				
Dienstag	18.30–20.00 Uhr	Jugi gemischt	4.–6. Klasse	
Donnerstag	18.30–20.00 Uhr	Jugi gemischt	Oberstufe	
Donnerstag	20.00–21.45 Uhr	Training gemischt	ab 16. Jahre	

In den ersten zwei Wochen nach den Ferien findet in jeder Halle ein Schnuppertraining statt. Nachher bekommen die Kinder ein Anmeldeformular, mit dem sie sich für ein Jahr anmelden können. In Maur (Turnhalle Pünt) findet das erste Schnuppertraining erst am 29. August 2002 statt (Ferienabwesenheit der Leiter).

Leider hat sich auf unseren Aufruf «Wir suchen Leiter und Leiterinnen» niemand gemeldet. Noch immer würden wir uns sehr über jede Frau, jeden Mann freuen die/der sich mit uns für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung unserer Kinder engagiert!

Bei Fragen stehen Ihnen Yvonne Frischknecht (01 980 15 62) und Barbara Schenker (01 980 45 57) gerne zur Verfügung.

Für den Turnverein Maur: Barbara Schenker-Schweizer

Liebe Esther!

Wir, das Team der Spielgruppe Gigampfi, möchten uns von Herzen für deine wundervolle Mitarbeit bedanken. Eine Spielgruppenleiterin so voller Fantasie und Einsatz war für alle Kinder ein grosser Gewinn. Im Namen der Kinder: Danke für deine Begleitung im Spiel, beim Lachen, Toben, Malen, Singen und Kneten. Wir wünschen dir bei deinen neuen Aufgaben viel Freude.

Die Kinder, die Eltern und das Team der Spielgruppe Gigampfi

Frage Maur

Im Bericht des Gemeinderates über die Erneuerungswahl der Kommissionen heisst es verschiedentlich hinter einem Mitgliednamen in Klammern «ex officio». Was heisst das genau in diesem Zusammenhang? Dass es aus dem Lateinischen kommt, ist klar. Man versteht es im Allgemeinen auch, doch was heisst es hier speziell?

Esther Schiesser

Open Air Kino Uster

bei der
Reithalle
Buchholz

22. Juli
bis
15. August
2002

MO 22.7. AMÉLIE DE MONTMARTRE, Fd
DI 23.7. CHOCOLAT, Edf
MI 24.7. PANIC ROOM, Edf
DO 25.7. ERNSTFALL IN HAVANNA Gast: Viktor Giacobbo
FR 26.7. A BEAUTIFUL MIND, Edf
SA 27.7. ICE AGE, D
SO 28.7. MOULIN' ROUGE, Edf

MO 29.7. L'ULTIMO BACIO, ldf
DI 30.7. BRIDGET JONES'S DIARY, Edf
MI 31.7. OCEAN'S ELEVEN, Edf
DO 1.8. UR-MUSIG, Dialekt
FR 2.8. HARRY POTTER UND DER STEIN DER WEISEN, D
SA 3.8. DER SCHUH DES MANITU, D
SO 4.8. MONSTER'S BALL, Edf

MO 5.8. ELLING, Orig/df
DI 6.8. IL POSTINO, ldf
MI 7.8. TANGUY, Fd
DO 8.8. BIRTHDAY GIRL, D **VORPREMIERE**
FR 9.8. DER HERR DER RINGE: DIE GEFÄHRTEN, D
SA 10.8. PLÖTZLICH PRINZESSIN, D
SO 11.8. ASTERIX & OBELIX: MISSION KLEOPATRA, D

MO 12.8. KATE & LEOPOLD, Edf
DI 13.8. DAS GEHEIMNIS DER ZUGVÖGEL, D
MI 14.8. ITALIAN FOR BEGINNERS, Orig/df
DO 15.8. ABOUT A BOY, D **VORPREMIERE**

TICKETPREIS FR.15.-
FÜR UBS GENERATION-ODER
UBS CAMPUS-KUNDEN FR.12.-
UBS KEYCLUB BONUSPUNKTE AKZEPTIERT

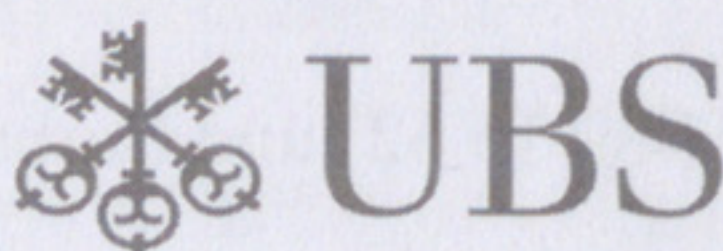
OPEN AIR RESTAURANT UND
ABENDKASSE AB 20 UHR GEÖFFNET.

DIE VORFÜHRUNGEN BEGINNEN
MIT DEM EINDUNKELN, SIE FINDEN
BEI JEDER WITTERUNG STATT.
TICKETS WERDEN NICHT ZURÜCKGENOMMEN.

VORVERKAUF AB MONTAG, 8. JULI 2002:
SBB REISEBÜRO BAHNHOF USTER
VON MO-SO 9 BIS 18 UHR.

OPEN AIR KINO LUNA AG IN ZUSAMMEN-
ARBEIT MIT HANS BRÖNNIMANN,
KINOS CENTRAL USTER.

INTERNET: <http://www.open-air-kino.ch>



natur **kork**[®]

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



Ihr Fachberater:

maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23



Ristorante – Pizzeria

QUO VADIS

Zürichstrasse 127

8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 01 79

Vom 15. Juli bis
und mit 18. August

Pizzafestival

Für Fr. 18.50

eine Pizza nach Wahl
inklusive einem gemischten
oder einem grünen Salat.

Für Kinder zu Fr. 11.-

eine Kinderpizza und dazu
die Schatztruhe.

Wir danken für Ihren Besuch
Familie Coppola und Team

Volleyballer siegten am Eidgenössischen

Die Turner und Turnerinnen wurden feierlich empfangen

sl. Bunte Fahnen, Applaus und die Klänge der Musikgesellschaft Maur boten einen tollen Empfang für die Maurer Turndelegation.

Kaum waren am letzten Samstag die letzten Bälle am Dorfturnier auf der Schulsportanlage Looren gekickt, wurde es feierlich. Die Musikgesellschaft spielte auf, Fahnenträger verschiedener Vereine boten ein buntes Bild. Die Mitglieder des Männerchors, der Schützenvereine und des Verschönerungsvereins sowie Behördenvertreter und zahlreiche Zuschauer erwarteten die einmarschierenden Turner und Turnerinnen, die am «Eidgenössischen» in Basel teilgenommen hatten. Wie gewohnt, hatte der Verschönerungsverein diesen Empfang organisiert und so begrüßte dessen Vizepräsident Roland Humm die Sportler und Sportlerinnen.

Der Präsident des Turnvereins Maur, Ruedi Eberle, dankte für den schönen Empfang und erzählte ein bisschen von den Erlebnissen in Bubendorf. Unter den rund 60000 Teilnehmern war Maur zwar nur mit 28 Personen beteiligt und erzielte doch einen grossen Erfolg. Im Nachtturnier war die Volleyball-Mixt-Gruppe aus Maur unschlagbar und wurde folglich in



Vereine und Fahnenträger grüssten die Turnerinnen und Turner.

(Foto: sl)

dieser Kategorie Eidgenössischer Turnfestsieger.

Die Sportler aus anderen Sparten hatten auch eine besondere Leistung erbracht. Sie fuhren nämlich wie immer von Maur per Velo ans «Eidgenössische», das ja

nicht gerade nur einen Katzensprung entfernt war. «Deshalb tut einigen von uns wohl noch ein paar Tage lang der Hintern weh», meinte Ruedi Eberle schmunzelnd. Zum Schluss genossen alle zusammen auf dem Sportplatz den vom FC Maur spendierten Apéro.

Rangliste Schüler- und Dorfturnier

Jeweils die ersten drei Plätze

Kategorie 1 Mädchen: 1. Die 8 Clöne (einzige Mannschaft dieser Kategorie, hat bei den Knaben mitgespielt).

Kategorie 1 Knaben: 1. Die acht Adler; 2. Seleção de campeão de Binzão; 3. FC Feuerball Maur und Rayman.

Kategorie 2 Mädchen: 1. Schock-Girl; 2. Tornado; 3. Die Kids und Chicken Run.

Kategorie 2 Knaben: 1. Freestyler's; 2. Hoppers; 3. Fighter.

Kategorie 3 Mädchen: 1. Esperanto; 2. fire-water; 3. d'Leisis und Cherry bees.

Kategorie 3 Knaben: 1. Dragons (Sieger, da im Finalspiel bei King of the Dragon ein Schüler aus einer anderen Gemeinde teilnahm und gemäss Reglement nur

Schüler aus der Gemeinde Maur erlaubt sind); 2. King of the Dragon; 3. Black Zack und Grasshoppers Maur.

Kategorie 4 Mädchen: 1. Tschigitas; 2. Nihon-Shu; 3. Curmellas.

Kategorie 4 Knaben: 1. Esperanza Schüler; 2. Grümpel Mannschaft; 3. FC Hajelüleg.

Kategorie Plausch 1: 1. D'Häges; 2. Voltigegruppe; 3. Bleiufuess.

Kategorie Plausch 2: 1. Altersschnitt 43; 2. fc.zweiweb.ch; 3. Binz united.

Kategorie Gemischter Plausch: 1. Wir kriegen nie einen rein; 2. Torjubil 3. Sarandapodarousa II.



Chance verpasst! Die «Cruel Intentions» im Spiel gegen die «Bad Girls».

(Foto: lü)

Anzeige

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen
Telefon 01 980 18 21
Telefax 01 980 19 76
E-Mail kircheeb@mydiax.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Peter Mainz
Sekretariat: Esther Mosch
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum fünfzehnten Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juli

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus,
Kollekte: MIVA – Christophorus-Opfer

11.30 Uhr, Taufe von Noé Romeo Kuhn, Maur

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 15. Juli

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 17. Juli

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 18. Juli

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten/Informationen

Bei den Gottesdiensten am 13. und 14. Juli ergibt sich eine erste Kontaktnahme mit unserm neuen Mitarbeiter, Br. Andreas Brülisauer.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur.

Von Stoos zum Fronalpstock

Jungseniorenwanderung am Donnerstag, 18. Juli 2002

Wir treffen uns um 6.55 Uhr im HB Zürich am Perronkopf des Gleises 6. (Abfahrt 7.07 Uhr nach Arth Goldau-Schwyz, Postauto nach Schlattli.) Die Standseilbahn bringt uns ins Dorf Stoos (1320 m), wo wir einen Kaffeehalt einschalten. Der Aufstieg auf einem Panoramaweg zum Gipfelrestaurant auf 1920 m dauert 1½ Stunden. Es besteht die Möglichkeit, von Stoos aus die Sesselbahn zu benutzen. Oben geniessen wir die prächtige Aussicht auf den Vierwaldstättersee, und wir nehmen unsere Picknicks ein oder verpflegen uns im Restaurant.

Gut gestärkt steigen wir zum «Furggeli» auf 1720 m ab. Der nachfolgende Aufstieg zum Huserstock (1900 m) erfordert gute Trittsicherheit. Über einen Umweg über die obere Fronalp kann diese Stelle umgangen werden. Die ganze Gratwanderung bis zum Chlingenstock (1920 m) dauert etwa 2½ Stunden. Auf einem Alpweg durch Blumenwiesen kehren wir nach Stoss zurück (Abstieg 1 Stunde), und wir können dort unseren Durst löschen. Für diese Tour leisten Bergstöcke gute Dienste. Um 17.31 Uhr holt uns der Bus an der Talstation der Stoosbahn ab, und wir erreichen den HB Zürich um 18.53 Uhr. Anmeldung bis Montag, 15. Juli, an Ernst Marti, Telefon 01 980 20 60.

Auskunft über die Durchführung ist am Mittwoch, 17. Juli, unter obiger Nummer erhältlich.

Ernst Marti

Märtege

Gesucht

Gitarren-Unterricht gesucht von Privat.
Telefon 01 980 05 37.

Zu vermieten

Forch, ab 1. Okt. oder nach Vereinbarung:
5½-Zimmer-Wohnung in 2-Familien-Haus.

Ruhige, sonnige Lage, Balkon, grosse Terrasse. Miete Fr. 2560.– inkl NK und Parkplatz. Auf Wunsch Garage Fr. 120.–
Telefon 01 980 13 47.

Kleine Dienstleistungen

Nähatelier, neu in Binz: Änderungen und Näharbeiten aller Art und Bébé-/Kindermode usw., Telefon 043 366 02 41.

Gewinner der Wettbewerbe am Gwerbmäss-Stand Nr. 22. Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee Maur und Buch- und Offsetdruck Werner Schrumpf AG, Ebmingen

Fürs Mitmachen sei allen herzlich gedankt; die rege Teilnahme hat uns überrascht und gefreut.

Die Gutscheine à Fr. 50.– der Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee, Maur (Kreuzworträtsel mit dem Lösungswort «DS GREIF») erhielten:
Frau Thea Giger, Forch,

Frau Ruth Sager, Ebmingen,
Frau Judith Schlumpf, Mönchaltorf,
Frau Hedi Zollinger, Maur
Aus den eingegangenen Tangram-Figuren – alle Lösungen waren richtig – hat die

Buch- und Offsetdruck Werner Schrumpf AG, Ebmingen, folgende Gewinner und Gewinnerinnen eines Tangram-Spiels gezogen:

Aesch: Marie-Louise Karlen, Ruth Lanz, Jan Strohmeier, Werner Unold.

Binz: Thomas Grimm, Melody Pfeifer.

Ebmingen: Lorena Burkhardt, Erwin Singer, Marlis Stäubli, Simon Trüb, Rolf Züger.

Maur: Larissa Egli, Giulia Furrer, Karin Gübeli, Cl. Hauser, Vreni Keller, Esther Meier, Max F. Meier, Fam. Urner, Madlen Voigt.

Anzeigen



Coiffure

Cristina Tizza
Damen und Herren

Ihr Coiffure im Dorf

Ferienzeit! Glanz und Farbe! Die neuen Sommerfarben sind eingetroffen! Farbauffrischung für Natur- oder gefärbtes Haar!

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmingen
Telefon 01 980 38 68

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di – Fr 8.30–12 Uhr
13.30–18.30 Uhr
Sa 7.30–14 Uhr



**Die Air Maur
fliegt
wöchentlich
direkt in
Ihren
Briefkasten.**

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr
im Buchenhof, Maur.

Mit Sonntagsschule und Kinderhort.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Ein Wort aus der neuen Kirchenpflege

Liebe Leserin, lieber Leser

Prosaischer und trockener hätte der Beginn der neuen Amtsdauer in der Kirchenpflege wohl nicht ausfallen können: Die neue Pflege tagte unmittelbar im Anschluss an die Schlussitzung der bisherigen. So jedoch konnten sämtliche Terminschwierigkeiten elegant überbrückt und der Übergang gewährleistet werden. Etwas aber war förmlich spürbar und erlebbar: Die Freude, in einem kompetenten Team, umgeben von motivierten Mitarbeitenden, an und in einem Werk mitarbeiten zu können, das lebt und das auch einiges an zukunftsorientiertem Gestaltungsraum zulässt. Diesen wollen wir beanspruchen und zum Wohl der ganzen Kirchgemeinde einsetzen.

Ressortverteilung

Um die Aufgaben und Herausforderungen optimal lösen und die vorhandenen Ressourcen der einzelnen Behördenmitglieder in sinnvoller Weise nutzen zu können, hat sich die Kirchenpflege die folgende Ressortstruktur gegeben:

Gottesdienst und Musik, Erwachsenenbildung: Ruth Steiner

Pädagogik: Esther Lieberherr

Ökumene, Diakonie und Spendgut: Marianne Vermeul

Liegenschaften: Rolf Hauri

Aktuariat und Öffentlichkeitsarbeit: Bernhard Ueberwasser

Finanzen und Vizepräsidium: Christoph Lutz

Präsidium und Personelles: Peter Scheuermeier

Hauptaufgaben: Raumfragen und Gemeindeleben

Für die neu gewählten Mitglieder gilt es nun fürs Erste vor allem einen vertieften Überblick zu gewinnen und sich möglichst rasch in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche einzuarbeiten, damit anschliessend die Schwerpunkte der zukünftigen Tätigkeiten bestimmt werden können. Eine erste Bestandesaufnahme wurde bereits gemacht. Dass dabei die Raumfrage ins Zentrum rücken würde,

war bald einmal allen klar. Sie anzupacken und zu einem für alle versöhnlichen Ende zu führen, wird wohl eine der Hauptaufgaben bleiben. Sie kann allerdings nur unter Berücksichtigung von Strukturfragen, unter Einbezug der Gemeinde und im Verbund aller Kräfte einer erfolgreichen Lösung zugeführt werden. Dafür wollen wir uns von Seiten der Kirchenpflege aktiv einsetzen.

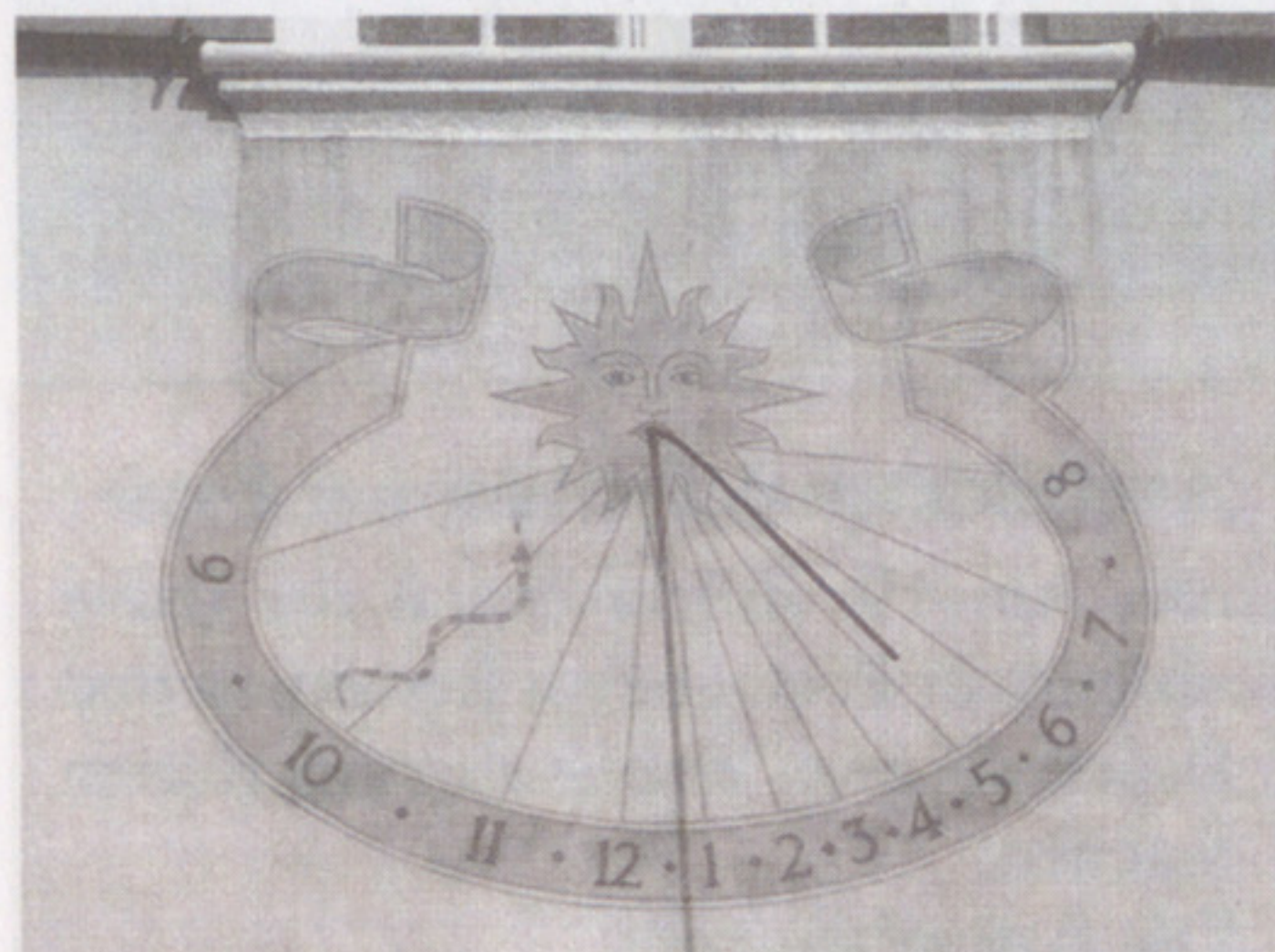
Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, das vielfältige Gemeindeleben zu stärken und für viele Menschen erfahrbar zu machen, dass die «Kirche» in allen Teilen von Maur lebt. Ein zu gegebener Zeit eingeleiteter und sorgfältig geplanter Leitbildprozess – an dem sich hoffentlich viele beteiligen werden – soll Aufschluss darüber geben, in welcher Richtung sich die Kirchgemeinde Maur weiterentwickeln kann und soll.

Nehmen und Geben im Dialog

Eines steht für uns auch fest: Weder die Kirchenpflege noch die fest angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden können alles richten. Kirche ist immer ein Nehmen und ein Geben; wir sind immer wieder auf Unterstützung angewiesen. So danke ich Ihnen für den Vertrauensvorschuss, den Sie uns mit unserer Wahl geschenkt haben. Wir freuen uns darüber, wenn wir auch in Zukunft darauf aufbauen können.

Die Erwartungen sind hoch, die Herausforderungen anspruchsvoll – wir werden versuchen, damit pragmatisch und im Dialog umzugehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – ob Sie daheim bleiben oder in die Ferne schweifen – herzlich sonnige, Leib und Seele erfrischende Sommertage.

Peter Scheuermeier



Mitten im Tag, mitten im Jahr, mitten im Leben: Wir wünschen Ihnen erholsame und segensvolle Unterbrechungen der alltäglichen Betriebsamkeit. (Foto: zvg)

Gottesdienste

■ Sonntag, 14. Juli

10 Uhr, Kirche Maur

«Auf dein Wort hoffe ich»

(Psalm 119, 147)

Pfarrer René Perrot

Musik: Andrea Bissig und Thaddäus Perrot, Flöten; mit Werken von J.J. Quantz und J.S. Bach
Kollekte: Programm zur Verwirklichung der Menschenrechte
Chilekafi

■ Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr, Schiffsteg, Maur

Seegottesdienst auf der MS Stadt Uster
Mitwirkung: Musikgesellschaft Maur

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 13. bis Samstag, 20. Juli

«In geheimer Mission»

Jungschar-Sommerlager

■ Sonntag, 14. bis Freitag, 19. Juli

Konfirmandenlager 2002/03 in Stabio
Pfarrer René Perrot

Terminkalender

Amtswoche:

14.–20. Juli, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Mittwoch, 17. Juli

19.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht

Segen

Der lebendige Gott segne dich.
Er erfülle deine Füsse mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser
und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der lebendige Gott.

Aus Afrika

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Maur
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50
Fax 01 980 46 56, E-Mail: sekret.maur@bluewin.ch
Homepage: www.ref.ch/maur

Persönlich



Daniela Zollinger
Küsnacht

Daniela, du bist in Maur aufgewachsen und wohnst aber seit einiger Zeit nicht mehr hier. Warum bist du weg gezogen? Vor rund sechs Jahren wollte ich mit meinem Häsli ein eigenes Nest bauen (lacht verschmitzt). Nein, im Ernst, ich habe das Weite gesucht aus diesem Plauderkaff und bin in die Stadt Zürich gezogen und später dann nach Küsnacht.

Dann hast du also deine Verbindungen zu Maur abgebrochen und tauchst nur so wie heute zufällig in der Gemeinde auf? Nein nein, das war ein Scherz! Ich bin eine echte Maurmerin und stolz darauf. Denn ich bin wie mein Vater schon, auch hier in Maur geboren.

Hat dein Vater denn auch eine waschechte Maurmerin geheiratet? Waaas? Oh nein, meine Mutter ist keine Einheimische. Sie stammt aus Weiach.

Was für Kontakte hast du noch mit anderen Maurmern oder Maurmerinnen? Natürlich mit meinen Eltern, die immer noch hier wohnen. Ich treffe auch ehemalige Schulkollegen und Freundinnen, doch die wohnen wie ich fast alle nicht mehr in der Gemeinde. Aber einige Maurmerinnen kommen auch regelmässig als Kundinnen zu mir ins Coiffeurgeschäft Commedia in Zollikon.

Hast du ein Hobby? Mein Hobby ist das Leben und das Geniessen! Oder natürlich Reisen, Reiselektüre und Reisen vorbereiten und dann wenn ich wieder daheim bin, schon die nächste Reise planen.

Was hast du für Visionen, einen Traum vielleicht? Irgendwann möchte ich einmal für längere Zeit durch Asien oder genauer, durch Indonesien reisen. Ein Traum oder eine Vision von mir ist zudem auch mal in Marrakech oder Marakesch – je nach Schreibweise im jeweiligen Land, ein Haus zu besitzen und zu bewohnen.

Vielen Dank für das Interview.

Interview: Sylvia Lustenberger

Veranstaltungen

■ Samstag, 6. Juli
Midnight Basketball & Dance, ein Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren, Stadthalle Uster, 22 bis 24 Uhr

■ Donnerstag, 18. Juli
Jungseniorenwanderung zum Fronalpstock, Treffpunkt HB Zürich 6.55 Uhr, Gleis 6

Mütter- und Väterberatung in Aesch/Forch von 9.15 bis 11.15 Uhr und in der Burscheune Maur, von 14 bis 16 Uhr. Auskunft und telefonische Beratung: Dina Bachmann, Telefon 01 980 69 13, Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr

Verpatzter Veranstaltungskalender

red. Beim Hinweis auf das Dorffest Binz vom 29. Juni hat die «Maurmer Post» im Veranstaltungskalender gepatzt. Erst wurde das Dorffest eine Woche zu früh aufgeführt, dann stimmte die Zeit nicht. Die Redaktion entschuldigt sich dafür. Solche Fehler sind ärgerlich, aber oft könnten die Veranstalter uns helfen, sie zu vermeiden. Es kommt immer wieder vor, dass die Daten oder Zeiten im offiziell Anfang und Mitte Jahr verteilten Veranstaltungskalender nicht mehr stimmen. So war es auch beim Dorffest. Wir stützen uns auf jene Angaben und deshalb ist es wichtig, dass uns die Veranstalter rechtzeitig auf Änderungen hinweisen.

Öffnungszeiten der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur während der Sommerferien (15. 7. bis 16. 8.)

Aesch/Forch:
Dienstags: 16., 23. und 30. Juli, 6. und 13. August
Jeweils 17.30 bis 19.30 Uhr

Ebmatingen:
Donnerstags: 25. Juli und 8. August
Jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Maur:
Donnerstags: 25. Juli und 8. August
Jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Infos zu Neuerscheinungen unter:
www.maur.ch (Link Bibliothek)

Ausfalldaten der «Maurmer Post»

red. Am 19. Juli erscheint die letzte «Maurmer Post», bevor Redaktion und Druckerei zwei Wochen Sommerferien machen.

Die Ausgaben vom 26. Juli und 2. August fallen aus.

Ab Freitag, 9. August, erscheint die «Maurmer Post» wie gewohnt wieder jeden Freitag.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 01 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 01 887 69 30
Fax 01 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59, Telefon 01 387 70 50

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger
Telefon 01 887 69 30, Fax 01 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 19. Juli
Gabi Wüthrich
Schützenhausstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 01 887 71 22, Fax 01 887 71 23
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder gabriela.wuethrich@amako.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 13. Juli, 10.30 Uhr ins Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr in den Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen
Redaktionsassistentinnen:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
Telefon 01 387 70 50